

Ressort: Politik

Kujat warnt vor weiterer Zuspitzung des Konflikts mit Russland

Berlin, 03.03.2014, 15:22 Uhr

GDN - Der frühere Vorsitzende des Nato-Militärausschusses, Harald Kujat, hat den Westen davor gewarnt, den Konflikt mit Russland weiter zuzuspitzen. "Eine militärische Eskalation wäre für den Westen weder sinnvoll noch erfolgversprechend", sagte er im Interview mit dem "Handelsblatt" (Dienstausgabe).

Russland sei in der Ukraine in einer "strategisch wesentlich besseren Lage": Moskau haben starke Kräfte in der Region und sei entschlossener als Europäer und Amerikaner, seine Interessen durchzusetzen. Kujat, der von 2002 bis 2005 dem höchsten militärischen Nato-Gremium vorstand, warnte auch vor Drohgebärden. "Wenn die Nato Russland mit militärischen Konsequenzen droht, muss sie auch zum Krieg bereit sein. Sonst bleibt die Drohung wirkungslos", sagte er. Um die gefährliche Lage zu entschärfen, müsse sich die Nato auf Russland zubewegen, sagte Kujat. Vor allem müssten sie die Aufnahme der Ukraine in das Bündnis ausschließen: "Ein Assoziierungsabkommen mit der EU ist für Russland vielleicht akzeptabel, ein Vorrücken der Nato bis an die Grenze ist es nicht."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-30987/kujat-warnt-vor-weiterer-zuspitzung-des-konflikts-mit-russland.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619